



Die Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*)

Im Frühling erfüllt ein herrlicher Duft die Auwälder am Unteren Inn. Quelle dieses Wohlgeruchs sind die weißen Blütentrauben der Traubenkirsche, die nun die Bäume schmücken. Die Traubenkirsche macht damit ihrer Zugehörigkeit zur Familie der Rosengewächse alle Ehre. Sie kommt in Baum- oder Strauch-Form vor und liebt nasse Böden, weshalb sie sich auch in unseren Auwäldern so wohl fühlt.



Blühende Traubenkirsche

Bereits im Juni ist es aber meist mit der Blütenpracht schon wieder vorbei. Dann kann an den Traubenkirschen ein anderes Phänomen beobachtet werden. Binnen weniger Wochen sind manche Bäume vollkommen blattlos und von oben bis unten in ein feines, weißes Gespinst gehüllt. Auslöser hierfür ist die Traubenkirschen-Gespinstmotte, ein kleiner, weißer Schmetterling mit dunklen Punkten. Die Raupen dieses Nachtfalters sind auf die Frühjahrstrieb der Traubenkirsche spezialisiert. Zu ihrem Schutz vor Fressfeinden überziehen sie den ganzen Baum mit dem weißen Gespinst, in dem sie sich auch in großen Ansammlungen verpuppen.



Raupen der Traubenkirschen-Gespinstmotte

Für die befallenen Bäume ist dieser Kahlfraß weitgehend unbedenklich. Im Juni treiben sie wieder aus und werden im folgenden Jahr in der Regel nicht wieder befallen.



Frisch geschlüpfte Traubenkirschen-Gespinstmotten auf eingesponnenem Stamm

Ausflugstipps im Mai und Juni:

Zur **Auwaldwanderung im Europareservat Unterer Inn** lädt Dr. Beate Brunninger jeden Sonntag im Mai. Der Auwald besticht zu dieser Jahreszeit durch seine unglaubliche Fülle verschiedener Grüntöne und durch einen vielstimmigen Vogelgesang. Treffpunkt ist jeweils um 10:00 Uhr am Infozentrum in Ering.

Die Natur am Unteren Inn zeigt eine Foto-Ausstellung der Zoologischen Gesellschaft Braunau von Mitte Mai bis Mitte Juli am Infozentrum in Ering. Eindrucksvolle Aufnahmen von seltenen Arten und einzigartigen Stimmungen sind garantiert. Zur Ausstellungs-Eröffnung am Samstag, 09.05.2015 um 18:00 Uhr sind alle Besucher des Europareservates herzlich eingeladen.

Eine **Ornithologische Exkursion** zur Reiherkolonie in Reichersberg und weiter zur Wasservogel-Beobachtung am Egglfinger Stausee bietet Franz Segieth von der Zoologischen Gesellschaft Braunau am Samstag, 30.05.2015 an. Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Zollhaus Egglfing/Obernberg gleich nach der Brücke.

Im Juni stehen die wöchentlichen Sonntags-Führungen mit Biologin Dr. Beate Brunninger unter dem Motto „**Pflanzenparadies Europareservat Unterer Inn**“. Los geht's jeden Sonntag um 10:00 Uhr am Infozentrum in Ering.

Den Veranstaltungs-Reigen im Mai und Juni beschließt die **Geologische Exkursion** mit Dr. Albert und Isolde Ulbig. Vom Verwaltungsgebäude des Ziegelwerkst der Firma Schlagmann (Ziegeleistr. 1, Maisthub) aus geht es am Sonntag, 28.06.2015 um 14:00 Uhr zum Tontagebau der Firma Schlagmann, wo sich ein einmaliger Blick in die jüngere Erdgeschichte Niederbayerns erschließt. Um eine vorherige Anmeldung am Infozentrum wird gebeten.

Kontakt:

Andrea Bruckmeier
Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn
Infozentrum Ering
Innwerkstr. 15
94140 Ering
Tel.: 08573/1360
E-Mail: Umweltstation.Ering@t-online.de



Foto: Walter Sage



Ein Projekt der Ramsar-Gebietsbetreuung